# HAPPINESS HACKING.

GLÜCK ALS BEITRAG EINER GELINGENDEN ORGANISATIONSKULTUR IN DER SOZIALEN ARBEIT.

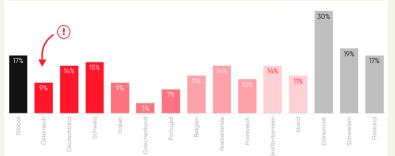
# MAG. HELGA KALCHER, MA





### PROBLEMSTELLUNG

"Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt." (Albert Schweitzer)



Global Well-being Benchmark Study. Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ist entscheidend für den Unternehmenserfolg gerade in Zeiten wie diesen (Trübenbach, 2022, S. 6)

- Aktualität
- persönliche Berufserfahrung
- Personalfluktuation
- Anwendbarkeit

# THEORIE

- Glück (Seligman)
- Arbeit (Bergmann)
- Organisationskultur (Schein, Rock)
- Motivationstheorien (Maslow, Herzberg, Siegrist)

# FORSCHUNGSFRAGEN

Wie trägt Happiness Hacking zu einer gelingenden Organisationskultur in der Sozialen Arbeit bei?

Welche Happiness Hacks kennt die Soziale Arbeit?

Wie werden die Hacks benannt?

### METHODIK

- Praxisforschung
- mehrstufiges qualitatives Forschungsdesign
- 4 Experteninterviews
- 3 Menti-Umfragen
- 1 Online-Gruppendiskussion

#### ERGEBNISSE

- Gute Voraussetzungen in SA: Potential & Motivation seitens Mitarbeiter:innen
- Wording
- es kommt auf die Kleinigkeiten an
- demographischer Wandel wird sichtbar
- Zukunft der Forschung bietet "neue" Methoden

wertschätzendes feedback ausreichende bezahlung vertrauen auch privater austausch fehlerkultur erarbeiten

zeit als team unterstützung untereinand kolleginnen kennenlernen

ressourcen

austausch

schwieriges ansprechen

sein lassen können

positiver teamgeis

reflexionen

anerkennung freudvolles teilen

wertschätzung pausen unterstützung

verwirklichungsmöglichkei

gemeinsame fortbildungen

interessiert sein gutes mittagessen gemeinsam essen ideen miteinander teilen

klasur verständnis fortbildungen gelungenes teilen geburtstagsfeier

#### Mitarbeiter:innenglück

Erfüllung von - Sicherheitsbedürfnissen

- sozialen Bedürfnissen
- Selbstverwirklichung (Selbstbestimmung)

#### Strukturelles Glück

Positives Arbeitsklima Rolle der Führungskräfte Interdisziplinarität Zeit Potentialentfaltung

#### Gesellschaftliches Glück

Authentizität Optimismus Flexibilität Sinn Humor



# RESÜMEE & AUSBLICK

"jetzt muss es eigentlich nur noch von allen umgesetzt werden."

(Gruppendiskussion, Pos. 158)

- Fokus richten auf Wohlbefinden und Zufriedenheit scheint unerlässlich, um als Organisation Sozialer Arbeit konkurrenzfähig zu bleiben
- Weitere Forschungsmöglichkeiten:
  - Rolle der Führungskräfte
  - komparative Studie
  - Wechselwirkung Klient:in vs. Mitarbeiter:in

## LITERATUR

- Becker, Florian (2019): Mitarbeiter wirksam motivieren. Mitarbeitermotivation mit der Macht der Psychologie. Berlin: Springer.
- Bergmann, Frithjof (2021): Neue Arbeit, neue Kultur (8. Auflage, 3. broschierte Ausgabe). Aus dem Amerikanischen übersetzt von Stephan Schumacher. Freiburg: Arbor.
- Dehn, Claudia & Zech, Rainer (2021): Gelingendes Management. Handbuch für Organisationen der Bildung, Beratung und sozialen Dienstleistung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Fischer, Andrea & Prizelius, Christin (Hrsg.). (2021): Viele Wege führen zum Glück. Experten stellen vor. Berlin: Springer. • Kuckartz, Udo (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung (4. Auflage). Weinheim: Beltz.
- Kühl, Stefan & Muster, Judith (2016): Organisationen gestalten. Eine kurze organisationstheoretisch informierte Handreichung. Wiesbaden: Springer, VS.
- Laloux, Frederic (2017): Reinventing Organizations. Ein illustrierter Leitfaden sinnstiftender Formen der Zusammenarbeit. München: Vahlen. • Lamnek, Siegfried & Krell, Claudia (2016): Qualitative Sozialforschung. Mit Online-Material (6., überarbeitete Auflage). Weinheim: Beltz.
- Schein, Edgar (2018): Organisationskultur und Leadership (5. Auflage). München: Vahlen. • Schnell, Anna & Schnell, Nils (2019): New Work Hacks. 50 Inspirationen für modernes und innovatives Arbeiten. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Seligman, Martin (2015): Wie wir Aufblühen. Die fünf Säulen des persönlichen Wohlbefindens (8. Auflage). München: Goldmann.
- Trübenbach, Christian (2022): Global Well-being Benchmark Study. Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden ist entscheidend für den Unternehmenserfolg gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen. Wien: Great Place to Work.